

## Sportwagenhersteller setzen verstärkt auf METALIT-Katalysatoren

### **Traditionell bauen Sportwagenhersteller Emitec-Kats ein**

Obwohl Metall-Katalysatoren in kleinen und mittleren Fahrzeugmodellen der Großserienhersteller zigfach anzutreffen sind, setzen vor allem Sportwagenhersteller schon traditionell auf die hohe Leistungsfähigkeit bei besonders kompakten Abmessungen der Metalit-Katalysatoren des Unternehmens EMITEC Gesellschaft für Emissionstechnologie mbH in Lohmar bei Köln. Dieses exklusive Fahrzeugsegment duldet, wie der Automobilrennsport, keine Kompromisse. Heutige Automobilrennen ohne Metallkats von Emitec sind nicht mehr denkbar. Dies hat Einfluss auf die serienmäßigen sportlichen Automobile.

Ob Hochleistungssportfahrzeuge der Luxushersteller Bugatti Automobiles, Ferrari, Mercedes-AMG, Porsche und andere mehr oder die Sportmodelle von Großserienherstellern wie Audi, BMW, Fiat, Honda, Renault und VW, sie alle werden in der Regel mit Metalit-Katalysatoren ausgerüstet.

Vor allem die hohe Leistungsfähigkeit bei sehr kompakter Bauweise ist neben dem geringen Druckverlust und damit nur geringem Leistungsverlust der Hauptvorteil der Metalit-Katalysatoren. Die einzigartigen, turbulenz-erzeugenden Metallträgerprofile des Herstellers aus Lohmar brechen die laminare Strömung, wie sie bei allen glatten Katalysatorkanälen stets gegeben ist, auf, erhöhen dadurch den Stofftransport und steigern somit die Schadstoffkonvertierung. Die strukturierten Metallfolien bieten aus diesem Grund ein großes Potenzial zur Steigerung der Katalysatoreffektivität. Dank erhöhter Effektivität lässt sich das Volumen der Kats mit den strukturierten Folien im Vergleich zu herkömmlichen Ausführungen bei gleicher Schadstoffkonvertierung um bis zu 30 % verkleinern.

Radial offene, perforierte Strukturen (PE-Design), longitudinale Metallprofile (LS-Design) sowie beide in Kombination verringern schnell und effektiv die Kohlenwasserstoff- (HC) und Kohlenmonoxid- (CO) Emissionen. Bei den Metallkats mit PE-Struktur findet erstmalig ein Gas- und Stoffaustausch zwischen den benachbarten Kanälen statt. Im Vergleich zu herkömmlichen Metalit-Katalysatoren lässt sich mit den PE-Kats das Gewicht um über 20 % und der Abgasgedruck um rund 10 % verringern, im Vergleich zu Keramik-Katalysatoren nochmals um einige Prozentpunkte mehr. Zudem springen die PE-Kats schneller an.

Die renommierte Edelmarken-Sportwagenmanufaktur Mercedes-AMG, Affalterbach, setzt die perforierten Metalit-Katalysatoren vom Typ PE in seinem neuen "Flügelträger" SLS ein. Mit seinem hubraumstarken V8-Saugmotor, der 420 kW (571 PS) leistet, ist dieser Supersportwagen bis zu 317 km/h schnell. Selbst im Langstreckeneinsatz bei den diesjährigen 24h vom Nürburgring sowie den 24h von Spa-Francorchamps in Belgien

Pressefragen an:

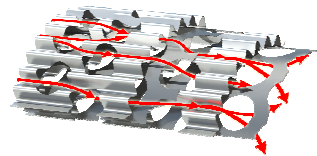
konnte er seine hohe Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bereits unter Beweis stellen. In Spa konnte das Black-Falcon-Team mit dem SLS sogar den dritten Platz im Gesamtklassement belegen.

PE-Kats gibt es inzwischen mit sehr hohen Zelldichten bis 900 cpsi, welche bereits in der Serie erfolgreich eingesetzt werden. So verfügt der besonders sportliche Renault Twingo RS mit seinem 1,6 Liter 4-Zylinder-Saugmotor (133 PS = 98 kW) über einen PE-Katalysator mit 900 cpsi (Folienstärke nur 40 µm). Damit ließ sich das Gewicht im Vergleich zu einem Standardträger sogar um bis zu 41 % reduzieren. Der Abgasgedruck konnte damit um immerhin 18 % gesenkt werden.

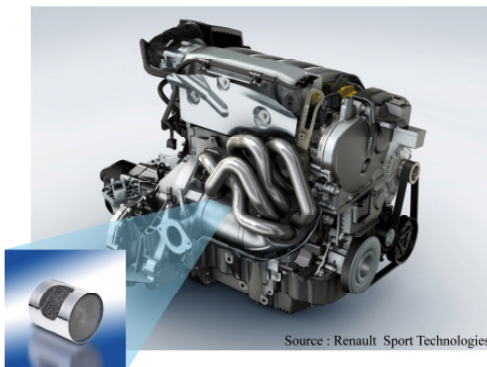
Die signifikanten Vorteile der PE-Kats haben neben Sportwagenherstellern sogar die aufstrebenden Automobilfirmen in Russland und Indien erkannt, die diese Metalit-Katalysatoren mit PE-Struktur seit vier Jahren in der Serie einsetzen. Der Grund für den Einsatz von Kats mit noch höheren Zelldichten liegt in den zukünftigen, noch strengeren Abgasgrenzwerten.



**BMW M3 Anlage**



**PE-Design**



**Twingo Renault Sport mit PE-Träger**

Pressefragen an:

Emitec Gesellschaft für Emissionstechnologie mbH  
Hauptstraße 128  
53797 Lohmar  
[www.emitec.com](http://www.emitec.com)

Telefon (0 22 46) 109-311  
Telefax (0 22 46) 109-109  
Email: [presse@emitec.com](mailto:presse@emitec.com)